

Einmal nach Japan und zurück

Wieder neues Kapi *freu*

Von _Raion_

Kapitel 7: 4 Jungs, 3 Mädchen, ein Fest (Teil3) – Rest XDD

Die fünf waren an dem kleinen Becken angekommen. Erst jetzt erkannte Julien dass hier Kingyo Sukui war. Das war ein Spiel wo man Goldfische mit Löffelförmigen Geräten, die aus Papier gemacht wurden, herausfischen kann.

Sofort wollte sie sich daran versuchen und bezahlte den Mann der hinter dem Becken stand. Sie nahm einen Löffel und tauchte in das Becken ein. Doch anscheinend zu schnell, denn er riss sofort.

Julien lies einen enttäuschten Seufzer hören. Sie hatte sich das ganze irgendwie leichter vorgestellt.

„Du bist wirklich unfähig.“ Lachte Satoshi und sah sie an. Eigentlich hatte er das nur als scherz gemeint. Doch bekam er sofort einen bösen Blick von Julien.

„Ich versuche es auch.“ Yamashita kniete sich neben Julien zum Beckenrand, bezahlte den Mann und tauchte auch mit seinem Löffel ein. Anders wie bei Julien blieb dieser Ganz. Es gelang ihm sogar einen Goldfisch zu fangen.

„Woahhh.“ Julien war mehr als begeistert. Sie sah ihm neugierig zu als er weitere aus dem Becken fischte und in einen kleinen Kübel gab. Doch auch nach einer Weile, als er schon einige gefangen hatte, riss auch sein Löffel ein.

Der Mann hinter dem Becken applaudierte leicht für Yamashita, da es ihm gelungen war einige Goldfische zu fangen, und überreichte ihm seinen Preis. Es war ein Goldfischähnliches Ding, das auch Gummi bestand und leuchtete wenn man darauf schlug.

Sofort streckte er es Julien entgegen. „Hier.“ Sagte er mit einem Lächeln und wartete darauf dass sie es annahm.

Sie starrte eine Weile darauf und überlegte ob sie es annehmen soll. Anscheinend dauerte das Yamashita zu lange. „Ich brauche es nicht. Und du wolltest es doch, oder?“ Er dachte sich dass wenn sie dieses Spiel versuchen wollte auch auf etwas aus ist. „Außerdem ist es doch eine schöne Erinnerung wenn ihr wieder zurück müsst.“ Diese Aussage überzeugte Julien. Sie nickte ihm lächelnd zu und nahm den Fisch entgegen.

„Danke sehr.“ Bedankte sie sich glücklich strahlend.

„Ahhh, Julien du hast ein Glück.“ Ayako beugte sich leicht hinunter und grinste Julien entgegen. Diese verstand zuerst gar nicht was Ayako meinte, doch kümmerte sie das auch nicht so wirklich.

„Was wollen wir als nächstes machen?“ fragte Yamashita in die Runde. „Ist nicht gleich das Feuerwerk?“ fragte Satoshi und sah dabei auf seinen Uhr. Die beiden Jungs und

Ayako nickten ihm zu. „Wir sollten schauen dass wir einen guten Platz finden.“ Meinte Ayako während sie schon losging.

Zusammen gingen die fünf durch die Stände durch bis nur noch wenige Stände da waren und sie langsam zu einem Fluss kamen. „Da vorne.“ Sagte Ayako an Julien gewand. Kurz darauf standen sie auch schon vor dem Fluss. „15 Minuten noch.“ Sagte Satoshi als er auf seine Uhr schaute.

Julien, wie immer nur Blödsinn im Kopf, ging näher zum Fluss und streckte ihre Hände hinein. Er war kalt, was aber auch normal war.

„Pass auf sonst fällst du noch hinein.“ Musste Satoshi wieder seinen Senf dazu geben. „Ich stoße dich gleich rein“ murmelte Julien verärgert. Anscheinend hatte er das gehört. „Als wärst du stark genug dafür.“ Verteidigte er sich. „Es wäre zumindest eine Hilfe für Arashi. Die kommen sicher ohne dich besser aus.“ Als sie das sagte streckte sie ihre Zunge heraus. „Ich bin der Leader!“ schrie Satoshi schon fast. Es war wohl das einzige was ihm dazu einfiel.

„Seid ihr wirklich verwandt?“ fragte Jin der das anscheinend von Kame gehört hatte und es nicht glauben konnte da er es nicht so wirklich kannte sich auf diese Art zu streiten. Er hatte sich zwar eine Zeit lang nicht mit seinem Bruder verstanden, doch hatte er sich auch nie so mit ihm gestritten.

„Nein, bin ich nicht!“ protestierte Julien sofort. „Das wäre ja noch schöner.“ Fügte sie dann hinzu. In letzter Zeit stritt sie nur noch mit Satoshi. Warum wusste sie schon gar nicht mehr. Und was der Auslöser war auch nicht.

Yamashita schien wohl die Person zu sein die Streite genauso sehr hasste wie die anderen und versuchte ihn deshalb zu stoppen. Er setzte sich auf den Boden wo lauter Steine lagen. „Es beginnt sicher gleich.“ Sagte er und deutete den anderen sich auch hinzusetzten. Jin setzte sich sofort neben ihn und auch Julien setzte sich hin, genauso wie Ayako und Satoshi. Alle starrten auf den Himmel und warteten regelrecht dass es begann.

„Ahhh. Da!“ hörte man Ayako rufen, die in den Himmel zeigte. Das Feuerwerk hatte begonnen und man konnte am Himmel die Funken der ersten Rakete sehen. Japanisches Feuerwerk war wirklich etwas Besonderes. Es war viel prächtiger und schöner. Oder kam es Julien nur so vor. Am liebsten würde sie es jeden Tag betrachten.

„Heißt es dass das Fest vorbei ist?“ sagte Julien enttäuscht wobei sie den Blick nicht vom Himmel abwandte. Jin, der neben ihr saß sah sie an. „Es gibt doch noch viel mehr Feste die noch stattfinden werden.“ Julien nickte darauf nur. Sie konnte das nächste Fest schon gar nicht mehr erwarten.

Das Feuerwerk dauerte noch länger an und Julien, die die Hände nach hinten gelehnt hatte um ihren Körper zu stützen, taten diese schon weh, wodurch sie sich kurz aufrichtete und dann wieder die Hände nach hinten gab. Dabei legte sie ihre auf die von jemand anderem. Sofort nahm sie sie wieder zurück und sah die Person an. Sie hatte Ayako's Hände erwischt und sofort begannen beide zu lachen als sich ihre Blicke trafen. Die anderen sahen die beiden nur stumm an, da sie nicht wussten was gerade losgewesen war.

Ich gebe mein erstes Wort ab XDD

Also als erstes.

Hah!!! Ihr habt sicher gedacht es war ein Junge den sie erwischt hat mit ihren Händen.

Tja, muss euch enttäuschen :P

Sooooo~~

Dann möchte ich noch gerne Schwertkrabbe und Sakura_Ame danken.

Danke dass ihr meine Fanfic lest und Kritik abgebt ^^

Ich freue mich sehr darüber und versuche sie auch gut umzusetzen.

Desweiteren (hört sich an wie ne Rede bei nem Award <.<) danke ich noch die die diese Fanfic lesen und sie in ihrer Favoliste haben. Danke, das bedeutet mir sehr viel ^^

Falls jemand Ideen oder Wünsche für die Fanfic hat, dann bitte erzählt sie mir doch.

Das Raion~~